Öffentliche Bauausschussitzung

Ramerberg

Sitzungstag: 27. 04. 2006
19.00 Uhr
Treffpunkt Sendlingerstraße . bei Schreier
anschliessend im
Sitzungssaal des Gemeindehauses

Vorsitzende:
Barbara Reithmeier, 1. Bürgermeisterin

Schriftführer
Reithmeier/Riedl

Bauausschussmitglieder anwesend:

Georg Gäch
Rudolf Huber
Sebastian Riedl
Anton Wenisch

Bauausschussmitglieder abwesend:
Gäch Georg bis TOP 3 Rotterstraße

Außerdem anwesend:
Leonhard Riedl
Peter Kinzner

Ablichtung an die Gemeinderäte am :

TAGESORDNUNGSPUNKTE:

Öffentlich:

1. Straßenbegehung u. Besichtigung der Schäden an der Sendlinger Straße und Mitterweg
2. Besichtigung, Regenrückhaltebecken Ramerberg
3. Ramerberg Rotterstraße, Oberflächenentwässerung
4. Wirtsweiher in Zellerreit-Wasserleitung nach Graben, Reparatur des Auslaufes

Nichtöffentlich:

1. Vorlage des Vertragsentwurfes zur Betriebsführung der Kläranlage Ramerberg

TOP	GR anw.	ERGEBNIS / BESCHLUSS
		Die 1. Bürgermeisterin eröffnete um 19.00 Uhr die öffentliche Bauausschuss Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung des Bauausschusses fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.
1		Straßenbegehung u. Besichtigung der Schäden an der Sendlinger Straße und Mitterweg in Sendling **Der Bauauschuss empfiehlt:** Die Schäden in der Decke auf der Länge von 25 m und 1 m Breite sind neu herzustellen . Die Maßnahme muss noch vor dem nächsten Winter erfolgen. Angebote sind einzuholen und nach Möglichkeit mit anderen Maßnahmen in der Gemeinde zusammen legen. **Mitterweg:** Auf dem Mitterweg soll der normale Straßenunterhalt durch den Bauhof erledigt werden. Herr Kinzner regte an , die Ausschreibungen von der Kanalbaumaßnahme und Wasserleitung – Verlegung, Sendling, dahingehend zu überprüfen ob bei den Wasserschiebern und Hydranten Betonumrandungen mit eingeplant waren. Diese sollten unbedingt eingebaut werden.

2 Besichtigung, Regenrückhaltebecken Ramerberg

Der Grundstücksbesitzer Rudi Riedl, Ramerberg, war anwesend und mit den Maßnahmen der Gemeinde zur Sanierung des Regenrückhaltebeckens einverstanden.
Das Regenrückhaltebecken ist mittlerweile ausgebaggert.

Der Bauausschuss empfiehlt:

Das Einlaufrohr muss noch eingebaut werden. Das Aushubmaterial liegt z.Z. noch auf der Wiese und muss bei trockenem Wetter anplaniert werden. Der Zaun kann mit ca. 1 Meter Breite von der Böschungskante entfernt, mit Metallrohren und Betonfundamenten und Maschendrahtgeflecht errichtet werden. Zwei Tore werden eingebaut. Die Arbeiten werden vom Bauhof durchgeführt. Flurschäden sollen nach Möglichkeit vermieden werden
Die 1. Bürgermeisterin bedankte sich bei Herrn Rudi Riedl für sein Einverständnis.

3 Ramerberg Rotterstraße, Oberflächenentwässerung

Der Bauausschuss empfiehlt:

Überprüfung des Regenwasserleitungsverlaufes in der Rotterstraße , eventuell eine neue zusätzliche Leitung vom Anwesen Spiel über die Wiese von Riedl Rudi bis zum Regenrückhaltebecken zu verlegen, erscheint dem Bauausschuss die richtige Maßnahme, um weitere Wasserschäden bei den Anwohnern in der Rotterstraße zu vermeiden. Mit den Betroffenen sollen Gespräche geführt werden.

4 Wirtsweiher in Zellerreit-Wasserleitung nach Graben, Reparatur des Auslaufes

Die Gemeinde Pfaffing beantragt einen Wassernotverbund mit der Gemeinde Ramerberg zu erstellen.
Der Bauausschuss empfiehlt:

Die bestehende Spülleitung am Wirtsweiher muss am Auslauf still gelegt werden. Ersatzmässig sollte am T-Stück der bestehenden Wasserleitung nach Graben ein Unterflurhydrant eingebaut werden. Die Arbeiten werden vom Bauhof und vom Wasserwart ausgeführt. Über die geplante Maßnahme sollte die Gemeinde Pfaffing informiert werden.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss die 1. Bürgermeisterin um 20.30 Uhr die öffentliche Sitzung.

Reithmeier

Bauausschuss Sitzung
am 27.04.2006

Nichtöffentlich:

Vorlage des Vertragsentwurfes zur Betriebsführung der Kläranlage Ramerberg

Der Vertragsentwurf der Firma Südwasser wurde vom 2. Bürgermeister Leonhard Riedl vorgetragen. Einige kleine Ergänzungen sollen noch mit Herrn Brechenmacher von der Firma Südwasser abgeändert werden und der Entwurf dann dem Gemeinderat in der Sitzung am 02.05.06 zur Entscheidung vorgelegt werden
Der Bauausschuss empfiehlt die Zustimmung hierzu.

Aus dem letzten Ortstermin an der Kläranlage wurde von den Ausschussmitgliedern angeregt für den neuen Lagerplatz Angebote für die Errichtung einzuholen. 2. Bürgermeister Riedl beauftragte die Firmen Zoßeder und Gruber Angebote abzugeben.

Der Bauausschuss empfiehlt die Zustimmung für das günstigste Angebot der Firma Gruber, Schonstett, zum Preis von 2.720.--Euro. Das Angebot beinhaltet die Baggerarbeiten, mit LKW Abfuhr, die Kippgebühr und Einbauen von Frostschutzkies.
Die Arbeiten werden mit dem Bauhof ausgeführt. Über das zu verlegende Pflaster wird gesondert entschieden. Die Arbeiten sollen sofort durchgeführt werden.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss die 1. Bürgermeisterin um 22.00 Uhr die nichtöffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Reithmeier	Riedl Sebastian
Sitzungsleiterin	Schriftführer